

Sonderveranstaltungen

• Integration macht Schule IV

Neues Lernen – kreativ, kooperativ, erfahrungsbezogen

Die Fachtagung ist kreativen Lernformen im Schulalltag gewidmet. Wie können unmotivierte oder lernschwache Schüler ange-regt werden? Wie sind engagierte oder unterforderte Schüler zu unterstützen? Welche Mittel der Förderung von Synergien in der Teamarbeit gibt es?

Dienstag, 18. Mai 2010 | 9.30 bis 16.00 Uhr

Veranstalter: Migrationsbeauftragte der Stadt Ludwigshafen in Zusammenarbeit mit dem Ernst-Bloch-Zentrum

• Zukunftswerkstatt „Wir schreiben Zukunft“

Im Rahmen des Kinderzukunftsdiploms können Kinder ihre Vor-stellung von Zukunft in kurzen Texten formulieren. In einer Schreibwerkstatt feilen sie unterstützt von Profis an den Ergebnissen.

Donnerstag, 15. Juli 2010 | 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Veranstalter: Ernst-Bloch-Zentrum in Kooperation mit der Initia-tive Lokale Agenda Ludwigshafen e. V.

Anmeldung über sebastian.goertz@ludwigshafen.de

• Kostenlosigkeit der Existenz

Vortrag von Thomas Seibert

zum bedingungslosen Grundeinkommen

Die Diskussion um ein Existenzgeld wird von Seibert mit der Forderung nach einer umfassenden sozialen Infrastruktur öffentlicher Güter verbunden, was Möglichkeiten einer sozial gerechten Gesellschaft eröffne. Dr. Thomas Seibert (Frankfurt am Main) ist u.a. Mitglied im attac-Rat.

Donnerstag, 20. Mai 2010 | 19.00 Uhr, Eintritt frei

Veranstalter: Fachhochschule Ludwigshafen mit dem Ernst-Bloch-Zentrum.

Vorschau

• Diskussionsreihe: Was heißt Gerechtigkeit?

Zu Beginn der neuen sechsteiligen Gesprächsreihe zum The-ma „Krise – Hoffnung – Gerechtigkeit“ diskutieren Prof. Dr. Axel Honneth (Frankfurt am Main) und Dr. Harald Schwager (BASF SE, Ludwigshafen).

Moderation: Dietrich Brants, SWR Baden-Baden.

Dienstag, 7. September 2010 | 19.00 Uhr

Eintritt: 8,- € (ermäßigt 4,- €)

Es erscheint zeitnah ein Sonderflyer mit näheren Angaben.

Informationen

Öffnungszeiten

• Dauerausstellung

Dienstag und Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Eintritt: 2,- € (ermäßigt 1,- €)

Bei gleichzeitiger Wechselausstellung gelten deren Eintrittspreise.

Information: +49 (0)6 21/5 04 - 22 02 und - 30 41

• Bibliothek und Verwaltung

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und

13.30 bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Information: +49 (0)6 21/5 04 - 25 92 und - 30 41

• Führungen

Dauerausstellung mit Tübinger Arbeitszimmer und Bibliothek nach Vereinbarung

Je 2,- € (ermäßigt 1,- €)



Ernst-Bloch-Zentrum/Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum

Walzmühlstraße 63

D-67061 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: +49 (0)6 21/5 04 - 20 41 und - 30 41

Telefax: +49 (0)6 21/5 04 - 24 50

E-Mail: info@bloch.de

Redaktion: Dr. Klaus Kufeld, Sebastian Görtz

Titelbild: Ernst-Bloch-Zentrum

Terminänderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Anfahrtsskizze: www.bloch.de/content/view/43/87

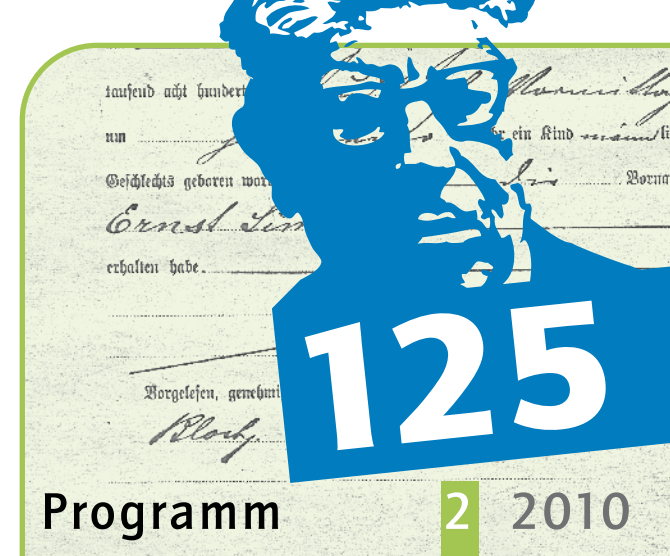


Die Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum (SdbR) finanziert das Programm.

In der Stiftung sind derzeit engagiert: Stadt Ludwigshafen am Rhein, Sparkasse Vorderpfalz, Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Stiftung der Rheinland-Pfalz Bank.

Zustiftungen und Spenden ermöglichen ein breiteres Angebot.

www.dieagentur-ma.de



Programm

2 2010

Mai | Juni | Juli | August

Das erste Jubiläums-Programm



Autoren bei Bloch

- **Katja Lange-Müller liest**

- **Eine moderierte Lesung mit Renatus Deckert**

In der Anthologie „Das erste Buch“, herausgegeben von Renatus Deckert, erinnern sich 92 deutschsprachige Autoren an ihr Debüt. Die Erzählerin Katja Lange-Müller erwies sich bereits in ihrem Erstling „Wehleid – wie im Leben“ (1986) als Meisterin der Groteske und der ironischen Distanzierung durch Sprache. Der durch Lebensklugheit geerdete Sprachwitz der Autorin hinderte sie dennoch nicht daran, im gefeierte Roman „Böse Schafe“ (2007) so melancholisch wie komisch von einer Liebe zu erzählen, die bei all ihrer Aussichtslosigkeit ein „betörend undramatisches Glück“ hervorruft.

Katja Lange-Müller spricht mit Renatus Deckert über ihre literarischen Anfänge und liest aus neuen Geschichten.

Donnerstag, 10. Juni 2010 | 19.00 Uhr

Büchertisch der Buchhandlung Dr. Kohl

Eintritt: 6,- € (ermäßigt 3,- €)

Forum Philosophie

- **Montagsgesellschaft**

- **Gesprächskreis zu kulturphilosophischen Themen**

Jeweils am ersten Montag eines Monats werden in einem offenen Lektüre- und Diskussionskreis aktuelle gesellschaftspolitische Themen besprochen. Derzeit stehen Basistexte zur Utopie auf dem Programm. Den Ausgangspunkt bildet Seyla Benhabibs Rede zum Ernst-Bloch-Preis: „Utopie und Anti-Utopie“.

Termine: 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli 2010 | jeweils 17.15 Uhr

- **Kino & Kritik**

- **Filmabende mit anschließendem mediendidaktischen Plenum**

Anlässlich einer Stolpersteinverlegung in Ludwigshafen wird der Dokumentarfilm „Stolperstein“ gezeigt, der Einblicke in die künstlerische Gedenkarbeit Gunter Demnigs liefert. Mit „Knallhart“ wird aus aktuellem Anlass ein Schwerpunktthema „Jugend und Gewalt“ eröffnet.

„Stolperstein“ (D, 2010; R: Dörte Franke)

Donnerstag, 6. Mai 2010 | 19.00 Uhr, Eintritt frei

Veranstalter: Arbeitskreis „Ludwigshafen setzt Stolpersteine“ in Kooperation mit dem Ernst-Bloch-Zentrum

„Knallhart“ (D, 2006; R: Detlev Buck)

Dienstag, 29. Juni 2010 | 19.00 Uhr, Eintritt frei

Geburtstagsjubiläum

Der Ludwigshafener Philosoph Ernst Bloch wäre am 8. Juli 2010 125 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass präsentiert das Ernst-Bloch-Zentrum Hochkarätiges. Im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz finden drei Gesprächskonzerte statt, die am 8. Juli in den Geburtstag münden: Drei Mal Hoch ! Kultur. Am Tag darauf folgt die Neuauflage der Zukunftssymposien: Thema von future:lab 2.0 ist „NEUE UTOPIEN. Zeitkritik und Denkweise.“



Foto: Mandelring Quartett

- **Drei Mal Hoch ! Kultur**

- **Ein Mal Hoch!**

Tocotronic spielen aus ihrem aktuellen Nr.1-Album „Schall und Wahn“.

Das Konzert wird mit einem Vortrag zum Thema „Pop und Utopie“ eröffnet.

Samstag, 5. Juni 2010 | 19.00 Uhr

Eintritt: 25,- €

- **Zwei Mal Hoch!**

Anna Krämer singt Lieder von Bertolt Brecht und Kurt Weill.

Dr. Joachim Lucchesi, Kurt-Weill-Gesellschaft, erläutert und kommentiert die Stücke.

Dienstag, 22. Juni 2010 | 19.00 Uhr

Eintritt: 10,- €

- **Drei Mal Hoch!**

Das Mandelring Quartett spielt Mozart („Dissonanzenquartett“) und Beethoven (op. 59,2).

Gerd Kowa, Musikjournalist aus Ludwigshafen, erläutert diese Lieblingsstücke von Ernst Bloch.

Donnerstag, 8. Juli 2010 | 19.00 Uhr

Eintritt: 10,- €

- **Mit Unterstützung des Kultursommers Rheinland-Pfalz.**

Es erscheint zeitnah ein Sonderflyer.



Zukunftssymposium



- **future:lab 2.0: NEUE UTOPIEN**

- **Zeitkritik und Denkweise**

Die Zeit scheint reif, wieder über Utopien nachzudenken. Globalisierte Welt, wirtschaftliche Krisen und Gerechtigkeit sind die Stichworte, die unser Denken und Handeln herausfordern. Viele Theorien und Handlungsweisen sind in Frage gestellt. Die Demokratie und der Sozialstaat sind gut aufgestellt, doch müssen sie zunehmend auf die Problematik einer gerechten Zukunftsgestaltung reagieren. Ähnliches gilt für die Ordnung der Wirtschafts- und Finanzsysteme, die sich längst in globalen Koordinaten bewegen, aber sich im Lokalen auswirken. future:lab 2.0 wird von der Auffassung getragen, dass ein mit Vergangenen und Gegenwärtigen vermitteltes Verständnis von Zukunft hilft, verantwortlich mit den Problemen unserer Zeit umzugehen. Utopisches Denken ist in diesem Sinne „konkret“, als es mit Zeitkritik zu tun hat und Denkwenden provoziert. Dies soll ganz grundsätzlich in einem Symposium mit hochrangigen Wissenschaftlern und Philosophen erörtert werden, um neue Orientierungen für Denken und Handeln für die Gesellschaft und die Politik anzubieten. Das Symposium versteht sich auch als Forum für die öffentliche Diskussion wissenschaftlicher und fachspezifischer Probleme.

Der 125. Geburtstag Ernst Blochs ist hierfür ein guter Anlass, wenn auch nicht Bezugspunkt. Denn der „utopische Diskurs“ muss breit und lösungs-offen gestaltet werden.

Freitag, 9. Juli 2010 | ab 10.30 Uhr

Es erscheint zeitnah eine Sonderbroschüre.

Eine Anmeldung ist erforderlich.



Ausstellung

- **Akim: Behinderte Künstler aus Jerusalem**

Die zur „Woche der Brüderlichkeit“ gezeigte Ausstellung „Akim: Behinderte Künstler aus Jerusalem“ des Gesprächskreises Juden und Christen in Ludwigshafen und dem Rheinland-Pfalz-Kreis ist noch bis 6. Mai 2010 zu sehen.

Eintritt: 4,- € (ermäßigt 2,- €)